



SchaffhauserLand

Wanderungen im Schaffhauserland

Top 10 Guide



Top 10 Guide

Schaffhauserland

Die 10 schönsten Wanderungen

- 1 SchweizMobil 902: Reiatweg**
⌚ 5 h 10 min ↔ 19,1 km ↗ 560 m ↘ 560 m
- 2 SchweizMobil 901: Randen Weg**
⌚ 4 h 40 min ↔ 16,3 km ↗ 640 m ↘ 560 m
- 3 SchweizMobil 904: Eschheimertalweg**
⌚ 2 h 10 min ↔ 8,7 km ↗ 150 m ↘ 150 m
- 4 SchweizMobil 898: Schaffhauser Grenzweg**
⌚ 3 h 40 min ↔ 13,9 km ↗ 360 m ↘ 320 m
- 5 Rhein-Reben-Route**
⌚ 3 h 41 min ↔ 13,8 km ↗ 307 m ↘ 257 m
- 6 Stein am Rhein – Burg Hohenklingen – Stein am Rhein**
⌚ 2 h 25 min ↔ 7,8 km ↗ 250 m ↘ 250 m
- 7 SchweizMobil 60: Via Rhenana, Etappe 3 | Stein am Rhein – Schaffhausen**
⌚ 5 h 25 min ↔ 22,3 km ↗ 240 m ↘ 240 m
- 8 SchweizMobil 34: Klettgau-Rhein-Weg**
⌚ 12 h 40 min ↔ 45,9 km ↗ 1450 m ↘ 1450 m
- 9 SchweizMobil 899: Blauburgunderland Panoramaweg**
⌚ 3 h 30 min ↔ 14,2 km ↗ 220 m ↘ 380 m
- 10 Tar da da-Weg Schleitheim**
⌚ 1 h 40 min ↔ 5,9 km ↗ 163 m ↘ 163 m



Eingebettet zwischen Rhein und Schwarzwald erstreckt sich das Schaffhauserland. Ein ideales Wandergebiet für Familien und Personen, die es körperlich nicht allzu anspruchsvoll mögen.

Die höchste Erhebung liegt mit 912 m ü. M. beim Hagen auf dem Randen. Der tiefste Punkt befindet sich am Rhein bei Buchberg auf einer Höhe von 344 m ü. M.. Dennoch sind die Aussichten eindrucklich.

Beginnen wir in Stein am Rhein auf der Burg Hohenklingen. Wandern wir gemächlich dem Rhein entlang nach Schaffhausen. Von weitem begrüsst uns das Wahrzeichen, die Festung Munot. Von hier aus bieten sich uns vier Wanderregionen an:

- Reiat mit seiner prähistorischen Höhle, dem Kesslerloch
- Randen – ein plateauartiger Höhenzug
- Klettgau – von hier stammen die vorzüglichen Weine des Blauburgunderlandes
- Südlicher Kantonsteil – die Toskana von Schaffhausen

Wenn wir dem Rhein entlang weiter wandern, hören wir bald das Rauschen des Rheinfalls, des grössten Wasserfalls Europas. Ganz im Süden des Schaffhauserlandes befindet sich eine Enklave mit den idyllischen Gemeinden Rüdlingen und Buchberg.



Insgesamt stehen im Schaffhauserland rund 50 abwechslungsreiche Wanderrouten zur Auswahl. Darüber hinaus laden unzählige Restaurants, Besenbeizen, Weinkellereien und Unterkünfte zum gemütlichen Einkehren und Übernachten ein.

Tipp

Die Touren können vor dem Start mit Outdooractive Pro offline gespeichert werden. Mobil mit der App sowie online auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com) kann in Kommentaren, Fotos und Bewertungen gestöbert werden. Dort gibt es auch Informationen über aktuelle Bedingungen wie Wetter, Wegverhältnisse, Einkehrmöglichkeiten, Unterkünfte, Hütten und Gefahrenhinweise.

Region online



[outdooractive.com/r/1456514](https://www.outdooractive.com/r/1456514)



⌚ 5h 10 min

↗ 560 m

Technik ★★★★★

★★★★★

mittel

↔ 19,1 km

↖ 560 m

Kondition ★★★★★

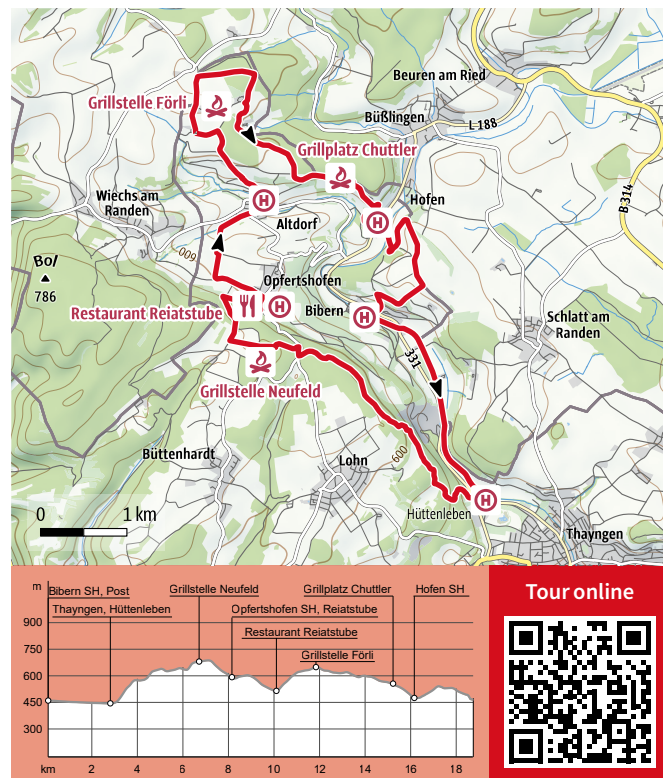
★★★★★

Der Reiatweg im nördlichsten Teil der Schweiz bietet Aussicht bis zu den Schweizer Alpen und verspricht Abwechslung und Genuss.

Im nördlichsten Teil der Schweiz liegt der Reiat, eine teilweise hügelige Region mit viel intakter Natur und kleinen Dörfern mit noch heute charakteristischen Dorfkernen und antiken Fachwerkhäusern.

Während dieser Wanderung wechseln sich Mischwälder, Reben, Felder und Wiesen ab. Nach einem leichten Aufstieg durch das Bibertal erreicht man die Hügel des Hegaus. Von hier aus geniesst man einen unvergesslichen Blick über die Vulkane im Hegau und das Mittelland bis hin zu den Schweizer Alpen. Diese Aussicht lässt sich vor allem auf den «Reiatraumliegen» bei der Grillstelle «Chuttler» oder auf der grosszügigen Terrasse des Restaurants Reiatstube in Opfertshofen geniessen.

Auf alten Schmugglerpfaden erreichen Sie den nördlichsten Rebhang der Schweiz in der Gemeinde Altdorf. Die kalkhaltigen Böden bieten hier ausgezeichnete Voraussetzungen für Reben und Winzer, um später einen der bekannten, gehaltvollen und fruchtigen Schaffhauser Blauburgunder zu keltern.



Autorentipp

Von der Grillstelle «Chuttler» aus lässt sich auf den «Reiatraumliegen» die einmalige Aussicht besonders geniessen.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Nach Wahl

Einkehrmöglichkeit:

- Reiatstube, Opfertshofen



⌚ 4h 40 min

↔ 16,3 km

↗ 640 m

↖ 560 m

Technik

★★★★★

Kondition

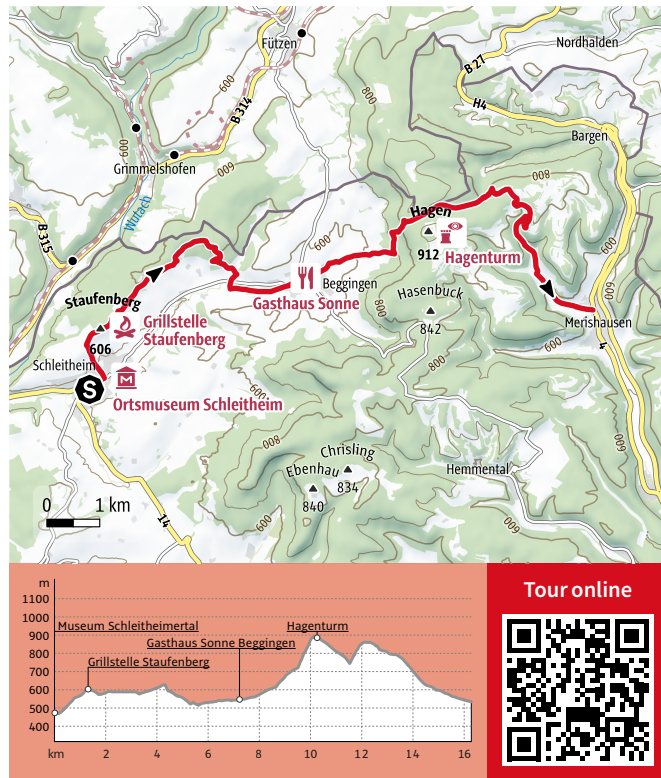
★★★★★

mittel

Tageswanderung durch die Kulturlandschaft des Randens, von Schleitheim durch das Randental zum höchsten Punkt auf 912 Meter über Meer.

Der Randen ist der äusserste Kalk-Ausläufer des Juras. Er erstreckt sich über den westlichen Teil des Kantons Schaffhausen. Der Höhenzug ist bekannt für seine Artenvielfalt. Viele Tiere, die im Mittelland bedroht oder bereits ausgestorben sind, findet man hier in grösserer Anzahl. Im Frühling können prächtige Orchideen-Arten bewundert werden, darunter der Frauenschuh als Hauptsorte.

Der Randenweg beginnt in Schleitheim. Das Dorf liegt eingebettet im Schleithemertal, umgeben von Randen und Staufenberg. Die Aussicht unterwegs: das Wutachtal, der Schwarzwald und das Klettgau. Der Hagenturm, höchster Punkt der Tour, belohnt mit einer prächtigen Weitsicht zum Schweizer Alpenpanorama und in den Schwarzwald. Die 40 Meter hohe Aussichtsplattform aus Stahl wird über 225 Treppenstufen erreicht. Oben gibt es Panoramatafeln und Sitzgelegenheiten. Der Hagen ist der höchste Punkt des Kantons Schaffhausen. Das Ziel Merishausen, ist ein alemannisches Zeilendorf.



Autorentipp

Die Aussicht vom höchsten Punkt des Kantons Schaffhausen, dem Hagenturm, geniessen.

Gut zu wissen

Start: Schleitheim, Bushaltestelle Poststrasse (473 m ü. M.)

Ziel: Hauptstrasse Merishausen (535 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeit:

- Gasthaus Sonne, Beggingen



⌚ 2h 10 min

↗ 150 m

Technik ★★★★★

leicht

↔ 8,7 km

↘ 150 m

Kondition ★★★★★

Diese barrierefreie Wanderung im Eschheimertal ist die Lösung für all diejenigen, welche ohne grossen Aufwand und möglichst schnell einen Ausflug in die Natur suchen.

Start dieser barrierefreien Rundtour ist auf der Schaffhauser Breite.

Dieser Bezirk lässt sich vom Stadtzentrum aus bequem in nur wenigen Minuten mit dem öffentlichen Verkehr erreichen. Das Eschheimertal befindet sich auf den Höhen des Randens und ist ein beliebtes Naherholungsgebiet der Schaffhauser Bevölkerung. Mitten im Tal befindet sich zudem der geografische Mittelpunkt des Kantons Schaffhausen. Dieser ist inmitten eines Feldes mit einer Tafel auf einem grossen Findling gekennzeichnet. Der Rundweg führt durch den Wald, über Wiesen und Felder und ist genau das Richtige, wenn Sie auf der Suche nach Ruhe und Erholung sind. Am Anfang des Tales befindet sich das Restaurant Eschheimertal. Ein Geheimtipp für Wanderleute.

Weiter findet man entlang des Weges grosszügige Rastplätze und Grillstellen, welche zum Verweilen und zum Kraft tanken einladen. Der letzte Abschnitt verläuft wieder über die gleichen Pfade wie zu Beginn der Rundtour.



Tour online



Autorentipp

Zum Startpunkt gelangen Sie vom Bahnhof Schaffhausen am einfachsten mit dem Bus (Haltestelle: Schaffhausen, Riet).

Gut zu wissen

Für Rollstuhlfahrende konditionell anspruchsvoll.

Start und Ziel: Schaffhausen, Breite (473 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeit:

- Restaurant Eschheimertal, Schaffhausen



⌚ 3h 40 min

↔ 13,9 km

↗ 360 m

↖ 320 m

Technik ★★★★★

Kondition ★★★★★

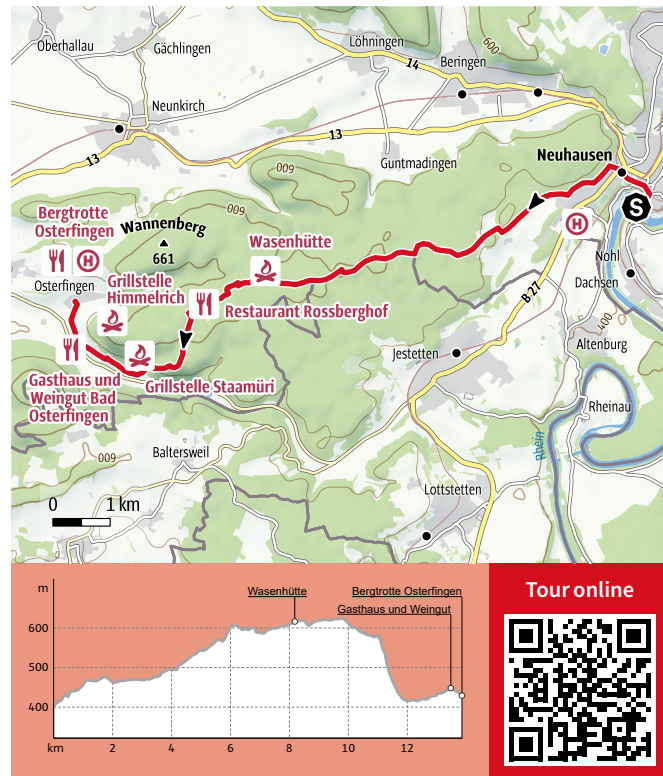
mittel

Der Schaffhauser Grenzweg verbindet den Rheinflall mit der grössten zusammenhängenden Rebfläche der Deutschschweiz und führt mitten ins Herz des Schaffhauser Blauburgunderlandes.

Ausgehend von Neuhausen am Rheinflall, Herbstäcker, verstummt das Geräusch des tosenden Falles und geht in die friedliche Stille der Wälder des Schaffhauser Südrandes über. In diesem Gebiet wurde seit der Römerzeit und nachweislich ab dem 16. Jahrhundert Bohnerz abgebaut. Noch heute sind zwischenzeitlich renaturierte Bohnerzgruben zu sehen.

Am Südhang des Rossbergs liegt die Burgruine Radegg. Diese wurde 1200 zum ersten Mal erwähnt und war im Besitz der Herren von Rossberg. Zerstört wurde die Burg wahrscheinlich bei Kämpfen mit dem umliegenden Adel. Noch heute sind die Mauern der Burg zu sehen und die grosszügig angelegte Grillstelle lädt zu einer Pause ein.

«Als Gast kommen, als Freund gehen.» So lautet das Motto der Genussregion Wilchingen, Osterfingen und Trasadingen am Ziel dieser Route. Diese drei Gemeinden haben sich ganz dem Genuss verschrieben. Zielort bildet die Weinbaugemeinde Osterfingen mit ihrem unverkennbaren Dorfbild.



Autorentipp

Besuchen Sie am Zielort eine der Weinkellereien oder überzeugen Sie sich in der historischen Bergtrotte von der Qualität des Schaffhauser Weins.

Gut zu wissen

Start: Neuhausen am Rheinflall (461 m ü. M.)

Ziel: Wilchingen-Osterfingen (428 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeiten:

- Restaurant Rossberghof, Wilchingen
- Gasthaus und Weingut Bad Osterfingen, Osterfingen
- Bergtrotte Osterfingen, Restaurant 1584, Osterfingen

5 Rhein-Reben-Route



⌚ 3h 41 min

↔ 13,8 km

↗ 307 m

↖ 257 m

Technik

★★★★★

Kondition

★★★★★

mittel

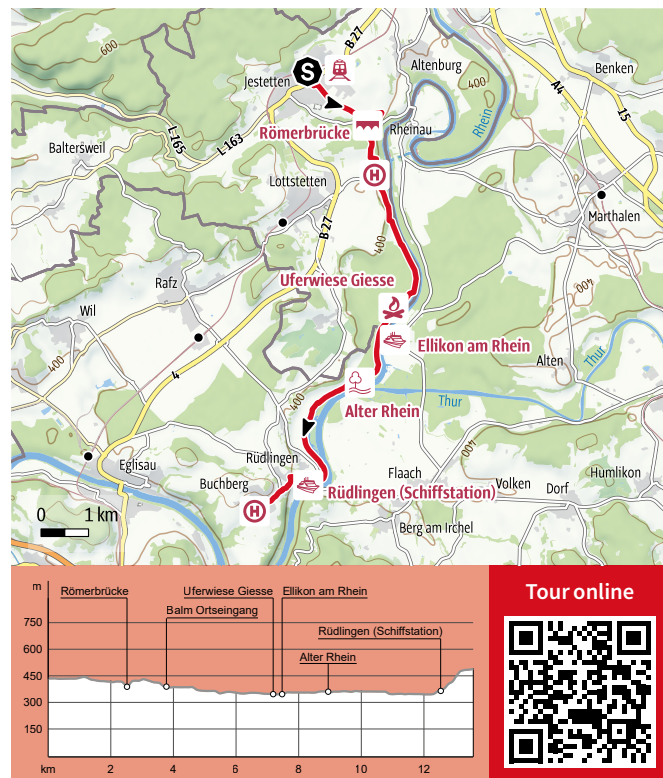
Wanderung entlang des Rheinufers mit vielen idyllischen Rastplätzen. Kulturelle, natürliche und kulinarische Höhepunkte wechseln sich ab.

Der Start dieser Route liegt in der deutschen Gemeinde Jestetten, welche bequem mit dem ÖV zu erreichen ist. Unterwegs erwarten Sie Zeitzeugen und Geschichten aus der Zeit der Römer und Kelten.

Auf der Hälfte der Strecke liegt die Uferwiese Giesse – direkt am Rhein und mitten in einem Naturschutzgebiet. Sie bietet optimale Möglichkeiten für eine Pause. Mit der sich hier seit dem Jahr 1500 befindenden Fährverbindung ist auch ein Abstecher auf die andere Rheinseite möglich.

Im Auengebiet «Alter Rhein» lassen sich gefährdete Tiere und Pflanzen beobachten. Mindestens 40 verschiedene Brutvögel konnten hier schon nachgewiesen werden, darunter sogar der Eisvogel. Auch der Biber ist hier zu Hause. Seine Spuren sind immer wieder anzutreffen.

Ziel dieser Route ist die Schaffhauser Gemeinde Buchberg. Das von den Kelten erbaute Dorf auf dem Hügel bietet eine wunderschöne Aussicht über den Rhein.



Tour online



Autorentipp

Legen Sie sich unterwegs auf die Pirsch und entdecken Sie eine der hier ansässigen seltenen Vogelarten.

Gut zu wissen

Start: Jestetten, Bahnhof (434 m ü. M.)

Ziel: Buchberg, Dorf (487 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeit:

- Besenbeiz Lindenhof, Buchberg

Stein am Rhein – Burg Hohenklingen – Stein am Rhein



⌚ 2h 25 min

↔ 7,8 km

↗ 250 m

↖ 250 m

Technik

★★★★★

Kondition

★★★★★

mittel

Diese Rundwanderung verbindet das mittelalterliche Städtchen Stein am Rhein mit der Burg Hohenklingen.

Wo der Rhein den Bodensee verlässt, liegt Stein am Rhein mit seinen bemalten Fassaden, schmucken Erkern und stillen Winkeln. Im mittelalterlichen Städtchen geht es beschaulich zu und in den Gassen zwischen den stattlichen Fachwerkhäusern scheint die Zeit stehen geblieben zu sein.

Diese Rundwanderung führt aus dem Städtchen hinaus Richtung Hemishofen. Dem Rhein sowie dem südlich exponierten Rebhang folgend gelangen Sie hinauf zum Aussichtspunkt Wolkenstein. Von der im 12. Jahrhundert erbauten Felsenburg ist heute leider nichts mehr zu sehen. Doch lädt eine kleine Feuerstelle zum Verschnaufen und zum Genießen der Aussicht ein.

Weiter geht es auf dem Höhenweg zur Burg Hohenklingen. Genießen Sie die einmalige Aussicht auf die Rheinlandschaft, auf Stein am Rhein und auf den Untersee mit der Insel Werd. Erfrischung und Stärkung vor dem Abstieg gibt es im Burgrestaurant der Burg Hohenklingen oder aus dem Rucksack bei der Feuerstelle gleich neben der Burg.

Durch den Wald, die Rebberge und über viele Treppenstufen erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt, das Städtchen Stein am Rhein.



Tour online



Autorentipp

Entspannen Sie nach dieser Wanderung auf einer Schifffahrt von Stein am Rhein nach Schaffhausen. Die Strecke gilt als eine der schönsten Stromfahrten Europas.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Stein am Rhein (401 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeit:

- Burg Hohenklingen, Stein am Rhein



⌚ 5h 25 min

↔ 22,3 km

↗ 240 m

↖ 240 m

Technik

★★★★★

Kondition

★★★★★

mittel

Flach verlaufender Rheinuferweg mit naturnahen Uferpartien. Vom mittelalterlichen Kleinod Stein am Rhein bis Schaffhausen, die Stadt der 171 Erker.

Diese Wanderung führt Sie stets entlang der Rheinlandschaft, vorbei an der Propsteikirche Wagenhausen und den Klöstern St. Katharinental und Alt Paradies; durch das Naturreservat Schaarenwald mit historischen Befestigungsanlagen nach Schaffhausen.

Diverse Grillstellen, Sitzgelegenheiten oder Badeplätze laden zum Verweilen und Geniessen ein.

Ein Highlight auf der Wanderung ist die Fähre beim Altparadies. Dort können Sie den Rhein mit der Fähre überqueren für die letzte Etappe nach Schaffhausen.

Die Wanderung kann problemlos abgekürzt oder mit einer Schifffahrt kombiniert werden.



Autorentipp

Die Wanderung mit einer Schifffahrt kombinieren oder einen Sprung in den Rhein wagen.

Gut zu wissen

Start: Stein am Rhein, Bahnhof (413 m ü. M.)

Ziel: Schaffhausen (392 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeiten:

- Gasthaus Schupfen, Diessenhofen
- St. Katharinental, Diessenhofen
- Villa Sommerlust, Schaffhausen
- Güterhof - Gastronomie am Rhein, Schaffhausen



⌚ 12 h 40 min

↗ 1450 m

Technik ★★★★★

↔ 45,9 km

↘ 1450 m

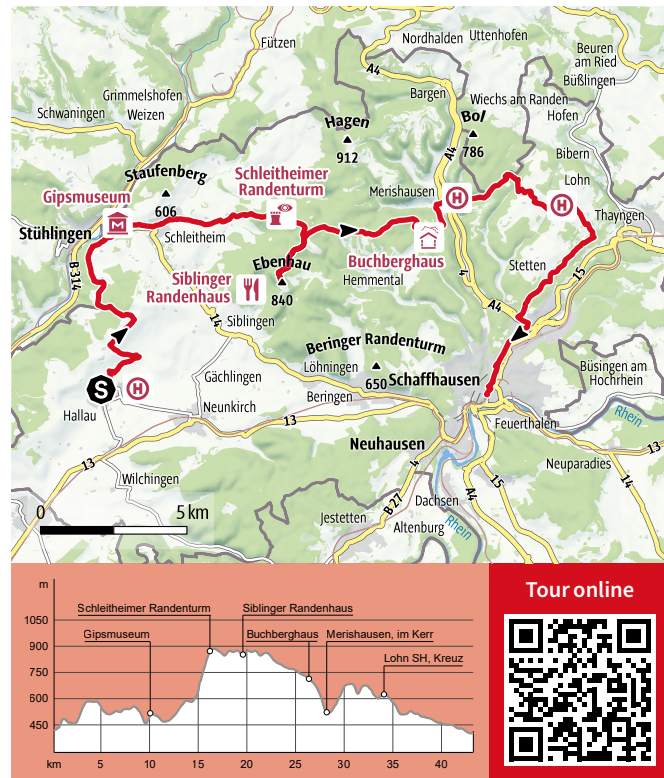
Kondition ★★★★★

schwer

Diese zweitägige Wanderung führt aus dem Schaffhauser Blauburgunderland über den Randen ins mittelalterliche Schaffhausen.

Startpunkt dieser zweitägigen Route ist die Weinbaugemeinde Hallau, der Hauptort des Schaffhauser Blauburgunderlandes. Über einen Höhenweg und durch die Mischwälder des Randens erreicht man den Zielpunkt Schaffhausen. Die Wanderung verläuft grossteils in schöner Natur weitab der Zivilisation. Über den Hallauer Berg und entlang der deutschen Grenze erreicht man die Gemeinde Schleithcim. Das dortige Gipsmuseum bietet Einblicke in die frühere Gipsabbauindustrie. Von Schleithcim aus geht es über den Täuferssteig hoch auf den Hügclzug des Randens. Dieser Aufstieg wurde während der Reformationszeit schon von den Wiedertäufern genutzt, welche sich in diesem Gebiet zu verbotenen Gottesdiensten versammelten. Der Ausblick vom Schleithcimcr Randenturm aus belohnt für den steilen Aufstieg, bevor es auf der Ebene zur Übernachtungsmöglichkeit beim Restaurant Siblinger Randenhaus weitergeht.

Die zweite Etappe dieser Route führt über Merishausen auf die Anhöhe des Reiats, weiter bis in die Schaffhauser Altstadt. Bei entsprechendem Wetter geniesst man vom Reiat einen Ausblick bis hin zu den Schweizer Alpen. Die mittelalterliche weitläufige Altstadt von Schaffhausen ist fast autofrei und lädt mit vielen kleinen Boutiquen und Geschäften als Abschluss zum entspannten Flanieren ein.



Tour online



Autorentipp

Ein Besuch des kantonalen Weinbaumuseums in Hallau gibt Einblick in die grosse Weinbautradition im Schaffhauser Blauburgunderland.

Gut zu wissen

Start: Hallau (421 m ü. M.)

Ziel: Schaffhausen (400 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeiten:

- Waldwirtschaft Schlossranden, Schleithcim
- Restaurant Hotel Siblinger Randenhaus, Siblingen (Übernachtung)
- Buchbergcr Haus, Merishausen
- Waldhotel Restaurant Hohberg, Schaffhausen

SchweizMobil 899: Blauburgunderland Panoramaweg



⌚ 3h 30 min

↗ 220 m

Technik ★★★★★

★★★★★

mittel

↔ 14,2 km

↖ 380 m

Kondition ★★★★★

★★★★★

Höhenwanderung durch das grösste zusammenhängende Rebbaugelände der Deutschschweiz

Im Zentrum dieser Wanderung steht der Schaffhauser Wein mit seiner grossen Tradition. Bereits die Römer sollen in diesem Gebiet Weinbau betrieben haben. Schriften bezeugen, dass die Mönche des Klosters zu Allerheiligen um 1100 eigene Reben in Hallau bewirtschafteten und das Handwerk so weiter förderten und ausbauten. Heute erstreckt sich in diesem Gebiet die grösste zusammenhängende Rebenlandschaft der Deutschschweiz.

Nach wie vor spielt hier der Blauburgunder die Hauptrolle. An drei von fünf Rebstöcken wächst hier die Pinot Noir Traube, gefolgt von anderen Sorten wie Müller-Thurgau, Chardonnay oder Merlot.

Die Höhenwanderung mitten durch das Herz des Schaffhauser Blauburgunderlandes verläuft von der Siblingerhöhe bis nach Trasadingen. Auf der gesamten Strecke geniessen Sie einen Weitblick über die Reblandschaft bis hin zu den Schweizer Alpen.

An den Wochenenden im August und September haben Sie im Räbhüüsli Hallau im Oberwis oberhalb der Weinstrasse die Möglichkeit, sich von der Qualität der Schaffhauser Weine zu überzeugen und sich gleichzeitig für den zweiten Teil der



Strecke zu stärken. Weiter geht es auf der Anhöhe bis zum Wilchinger Berghaus. Von da steigen Sie durch die Reben hinunter zum Zielort Trasadingen.

Autorentipp

Verbinden Sie diese Wanderung mit einem Wochenende im Schaffhauserland – übernachten Sie im Wein Fass Hotel am Zielort in Trasadingen.

Gut zu wissen

Start: Siblingerhöhe (555 m ü. M.)

Ziel: Trasadingen (407 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeit:

- Räbhüüsli, Hallau (August und September)

10 Tar da da-Weg Schleitheim



⌚ 1 h 40 min

↗ 163 m

Technik ★★★★★

★★★★★

leicht

↔ 5,9 km

↖ 163 m

Kondition ★★★★★

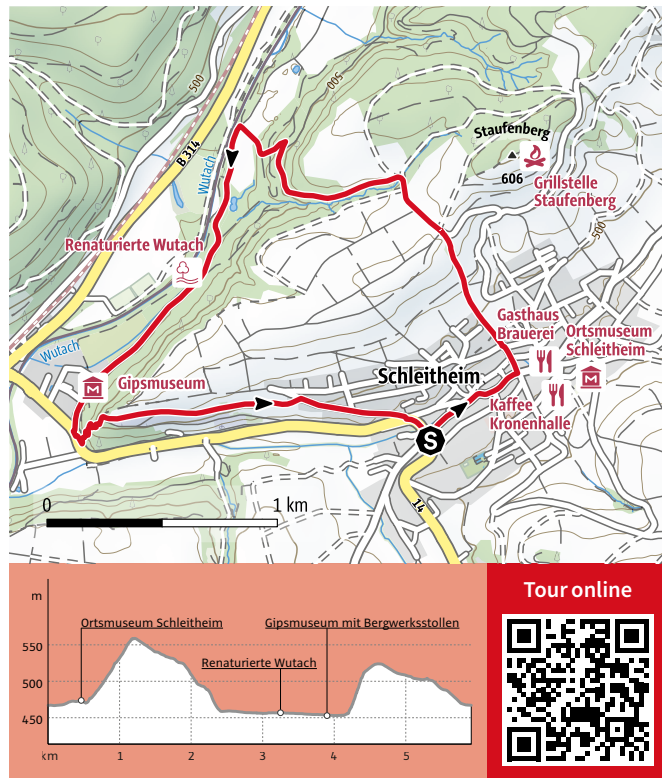
★★★★★

Der Randentaler Erlebnisweg über Stock und Stein für die ganze Familie.

Der Randentaler Erlebnisweg führt über «Stock und Staa» und lädt in der freien Natur an 13 Stationen zum Mitmachen ein. Die abwechslungsreiche Wanderung beginnt im schmucken Dorf Schleitheim oder «Schlaate», wie die Einheimischen sagen und geht nach etwa 500 Metern in die freie Natur, hinein in den erlebnisreichen Wald.

Dort begegnen Sie Klangrohr, Haglaufen, Dreipunktbalken, Chaospendel, Riesen-Xylophon und Röhrentelefon sowie spannenden Informationen zu lokalen Besonderheiten.

Der Weg eignet sich für Familien, aber ist nicht kinderwagentauglich. Die Rundwanderung kann von beiden Richtungen begangen werden.



Autorentipp

Verbinden Sie diese Wanderung mit einem Besuch im Gipsmuseum Schleitheim.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Schleitheim, Bushaltestelle Bahnhofstrasse (467 m ü. M.)

Einkehrmöglichkeit:

- Gasthaus Brauerei, Schleitheim
- Kaffee Kronenhalle, Schleitheim

Legende

Topografie

	Wald, Forst		Landesgrenze
	Moor, Sumpf, Ried		Höhenlinien
	Wohnbau- / Gewerbefläche		Gipfel

Strassen und Wege

	Autobahn		Gemeindestrasse
	Kantonsstrasse (Hauptstrasse)		Quartierweg / Flurweg
	Kantonsstrasse (Nebenstrasse)		Eisenbahn / Bahnhof

Touren

	Tourenverlauf		Startpunkt
			Richtungspfeil



Impressum

Herausgeber



SchaffhauserLand

Schaffhauserland Tourismus
Vordergasse 73
8200 Schaffhausen
T: +41 52 632 40 20
info@schaffhauserland.ch
schaffhauserland.ch

Gestaltung und Konzeption



pm maps gmbh
Kinoweg 6
CH-8887 Mels
info@pm-maps.ch
www.pm-maps.ch

Kartengrundlage

outdooractive Kartografie

Geoinformationen © Outdooractive

© OpenStreetMap (ODbL) – Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

Bildrechte

Seiten 10, 12, 22, 24 © Schaffhauserland Tourismus /
Seiten 14, 20 © Schaffhauserland Tourismus; Bruno Sternegg /
Umschlag & Seite 6 © Schweiz Tourismus; Giglio Pasqua / Seiten 2, 18, 26
© Schweiz Tourismus; Ivo Scholz / Seiten 4-5, 16 © Schweiz Tourismus; Daniel
Loosli / Seite 8 © Regionaler Naturpark Schaffhausen; Renato Bagattini

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten. August 2024 – Auflage: 15'000 Stück



Die schönsten Wanderungen:

